

Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren!

Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee / still und starr ruht der See /
weihnachtlich glänzet der Wald. / Freue Dich, Christkind
kommt bald.
2. In den Herzen ist's warm, / still schweigt Kummer und
Harm. / Sorge des Lebens verhallt. / Freue Dich, Christkind
kommt bald.
3. Bald ist heilige Nacht, / Chor der Engel erwacht. / Hör
doch, wie lieblich es schallt. / Freue Dich, Christkind kommt
bald.

Schneeflöckchen, Weißröckchen

1.Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?

Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.

2.Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

3.Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh’.

4.Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal.
Dann bau’n wir den Schneemann und werfen den Ball.

In der Weihnachtsbäckerei

Refrain

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei:

In der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.

1.Wo ist das Rezept geblieben
Von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept
Verschleppt?

Na, dann müssen wir es packen
Einfach frei nach Schnauze backen

Schmeißt den Ofen an (oh ja!)
Und ran!

Refrain

2. Brauchen wir nicht Schokolade
Honig, Nüsse und Succade
Und ein bisschen Zimt?
Das stimmt.

Butter, Mehl und Milch verrühren
Zwischendurch einmal probieren
Und dann kommt das Ei-
Vorbei.

Refrain

3. Bitte mal zur Seite treten
Denn wir brauchen Platz zum Kneten
Sind die Finger rein?
Du Schwein.

Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt:
Verbrannt.

Refrain

Maria durch ein Dornwald ging

1. Maria durch ein Dornwald ging, Kyrie eleison. Maria durch ein Dornwald ging, der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen. Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrie eleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen, Kyrie eleison. Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria.

Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir! Ja, er kommt, der Friedensfürst. Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ew'ges Reich. Hosianna in der Höh'. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du, des ew'gen Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Kling. Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling.

Kling, Glöckchen Kling.

1.Lasst mich ein ihr Kinder,

ist so kalt der Winter.

Öffnet mir die Türen.

Lasst mich nicht erfrieren.

2.Mädchen hört und Bübchen:

Macht mir auf das Stübchen.

Bring euch viele Gaben,

sollt Euch dran erlaben.

3.Hell erglühen die Kerzen,

öffnet mir die Herzen.

Will drin wohnen fröhlich,

frommes Kind wie selig.

Hört der Engel helle Lieder

1. Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang,

und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:

Refrain:

Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

2. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!

Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund?

3. Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien,

dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn.

Ihr Kinderlein kommet

1.

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall,
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

2.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engel es sind!

3.

Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh;
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4.

O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie;
erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Fröhliche Weihnacht überall

Refrain

Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

1. Darum alle stimmt in den Jubelton,
Denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.
2. Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du,
Denn du führst, die dir vertraun, ein zur sel'gen Ruh.
3. Was wir andern taten, sei getan für dich!
Dass ein jedes singen kann: Christkind kam für mich.